

**AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG****Gruppe Landesamtsdirektion - Abteilung Landesamtsdirektion/Verfassungsdienst**

Postanschrift 1014 Wien, Postfach 6

Fernschreibnummer 134145, Telefax (0222) 53110 3610

Parteienverkehr: Dienstag 8 - 12 und 16 - 19.00 Uhr

Wien 1, Herrngasse 11 - 13

zu erreichen mit:

U3 (Haltestelle Herrngasse)

2A, 3A (Haltestelle Michaelerplatz)

DVR: 0059986

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 1014

An das  
Bundesministerium für  
wirtschaftliche Angelegenheiten  
Stubenring 1  
1011 Wien

*H. Labuda*

Betrifft	<b>GESETZENTWURF</b>
Zi.	.....-GE/19.....
Datum:	<b>12 MAI 1997</b>
Verteilt	<i>13.5.97</i>

Beilagen

LAD1-VD-7404/53

Bei Antwort bitte Kennzeichen angeben

Bezug  
33.550/1-III/3/97

Bearbeiter  
Mag. Heißenberger

(0222) 53110  
(0 27 42) 200

Durchwahl  
2095

Datum  
**29. April 1997**

Betrifft

Bundesgesetz, mit dem das Berufsausbildungsgesetz geändert wird (Berufsausbildungsgesetz-Novelle 1997)

Die NÖ Landesregierung beehrt sich zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Berufsausbildungsgesetz geändert wird (Berufsausbildungsgesetz-Novelle 1997), wie folgt Stellung zu nehmen:

**I. Grundsätzlich**

Die NÖ Landesregierung befürwortet grundsätzlich die Absicht der Novelle, die anstehenden Probleme bei der Lehrlingsausbildung legislativ aufzuarbeiten. Die vorliegende Novelle wird jedoch nur als ein erster Schritt zur Verbesserung der Situation bei den Lehrlingen gesehen.

**II. Zu den einzelnen Bestimmungen des Entwurfes****1. Zu Punkt 2 (§ 2 Abs. 7)**

Die Sicherung sinnvoller Ausbildungsmöglichkeiten in Teilgewerben ist anzustreben.

**2. Zu Punkt 8 (§ 9 Abs. 9 lit. f)**

In den Erläuterungen sollte die Notwendigkeit der Anzeigepflicht dargestellt werden.

**3. Zu Punkt 14 (§ 23 Abs. 2a)**

Diese Bestimmung könnte in der Praxis Probleme bereiten, weil die Aufrechterhaltung der gegenwärtigen Lehrzeit nur mehr sehr schwer zu begründen wäre. Eine Überarbeitung dieser Bestimmung wäre zielführend.

**4. Zu Punkt 15 (§ 23 Abs. 3 lit. a)**

Hier sollte - wie in den Erläuterungen angeführt - im Gesetzestext der Hinweis auf § 23 Abs. 1 lit. d angeführt werden.

Dem Präsidium des Nationalrates werden u.e. 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme übermittelt.

**NÖ Landesregierung**

**Dr. Pröll**

**Landeshauptmann**

- 3 -

**LAD1-VD-7404/53**

- 1. An das Präsidium des Nationalrates (25-fach)**
- 2. an alle vom Lande Niederösterreich entsendeten Mitglieder  
des Bundesrates**
- 3. an alle Ämter der Landesregierungen  
(zu Händen des Herrn Landesamtsdirektors)**
- 4. an die Verbindungsstelle der Bundesländer**
- 5. an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst**
- 6. an den Landtag von Niederösterreich  
(zu Händen des Präsidenten Herrn Mag. Franz Romeder)**

**zur gefälligen Kenntnisnahme**

**NÖ Landesregierung  
Dr. Pröll  
Landeshauptmann**

**Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung**



